

Ihr Praxisteam ZIC Zentrum für Implantologie und Chirurgie informiert:
Nach einer Operation im Bereich der Mundhöhle

Verhaltensregeln:

Kühlen: Direkt nach dem Eingriff sollte das Gesichtsfeld gekühlt werden. Kühlakkus, Gelkissen oder ähnliches nicht direkt, sondern immer mit einem Tuch darum benutzen. Der Rhythmus 15 Min. kühlen und 5 Min. aussetzen hat sich bewährt. Durch Kälte wird eine Schwellung ein wenig unterbunden. Erschrecken Sie nicht, falls es durch die Nachwärme etwas angeschwollen ist. Etwas Kälte wird auch in den nächsten Tagen empfohlen, also in diesem Rhythmus immer mal wieder für ca. 1 Stunde kühlen. Wärmeeinwirkung sollte möglichst vermieden werden.

Essen, Trinken und Rauchen in den nächsten drei Tagen: Bitte erst wieder essen, wenn die Betäubung nachgelassen hat. Es besteht die Gefahr das Sie sich verletzen, da Sie an den betäubten Stellen nichts spüren. Damit die Mundmuskulatur möglichst wenig belastet wird, sollten Sie nur weiche oder flüssige Nahrung zu sich nehmen. Verzichten Sie auf klebrige Nahrung, damit nichts im Wundbereich hängen bleibt. Milchsäure ist nicht gut für die Wunde, deshalb nehmen Sie gerade am ersten Tag die Milchprodukte nur in geringen Mengen zu sich. Trinken können Sie direkt nach dem Eingriff. Es empfiehlt sich aber, solange die Betäubung anhält, einen Strohhalm zu benutzen oder ein Tuch unter das Kinn zu halten, da Sie wahrscheinlich nicht spüren ob etwas daneben läuft. Auf Koffein, Teein oder Alkohol und auf das Rauchen von Zigaretten, Zigarren oder ähnlichem sollten Sie verzichten.

Blutung: Zur Stillung der Nachblutung werden in der Regel 1 - 2 Mulltupfer auf die Wunde gelegt um einen leichten Druck zu erzeugen. Diese Tupfer sollten 2 - 3 Stunden auf der Wunde bleiben. Der Druck bewirkt, dass die Blutung aufhört. In seltenen Fällen kann es nach dem entfernen der Tupfer zu einer Nachblutung kommen. In diesem Fall nehmen Sie etwas sauberes, wie z. Bsp. Ein gebügeltes Taschentuch mit einem Knoten oder eine Mullbinde und legen es für eine Stunde auf die Wunde, dann sollte die Blutung gestoppt sein. In den nächsten Tagen ist es normal, wenn Sie etwas Blutgeschmack, rötlichen Speichel oder auch mal etwas Blut nach dem Schlafen auf dem Kopfkissen haben.

Schlafen: Durch die Wärme des Kopfkissens kann es zu einer Schwellung kommen, deshalb sollten Sie am Tag des Eingriffs spät schlafen gehen. Achten Sie darauf das der Kopf etwas höher als der Körper liegt, damit er nicht so stark durchblutet wird.

Zahnpflege: Beim Zähneputzen ist im Wundbereich besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass Sie auf die Wunde kommen. Putzen Sie deshalb vorsichtig um das Wundgebiet herum, nie über die Wunde.

Sport, körperliche Anstrengung: In der Regel dauert es ca. 1 Woche bis der Körper wieder voll belastungsfähig ist. Gerade in den ersten Tagen sollten Sie Ruhe halten und auch nicht allzuviel sprechen, da sich der Heilungsverlauf dadurch verlängern könnte. Zu frühe Belastung macht sich durch ein Pochen oder Schmerzen im Wundbereich bemerkbar.

Bei Sportarten wie z. B. Schwimmen, Tauchen, Fliegen oder Ballspielen kann es auch zu einer längeren Ausfallzeit führen.

Autofahren: Durch den Eingriff kann Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt sein, deshalb sollten Sie damit rechnen, dass Sie vielleicht nicht selbst fahren können, insbesondere wenn Sie zusätzliche Medikamente genommen haben. Wir sind gerne bereit jemanden für Sie zu verständigen der Sie holen kann, oder ein Taxi zu rufen.

Erhöhte Temperatur: Eine Erhöhung der Körpertemperatur bis zu 39 Grad kann in seltenen Fällen vorkommen.

Bitte melden Sie sich in der Praxis, falls irgendwelche Probleme auftauchen. Sie erreichen uns

Montag und Dienstag von 8.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Notfalls auch telefonisch, ausserhalb der Sprechstunde, unter der Nummer 0177 83128 00

Notfallvertretung: Universitätsklinik Mainz, Zahnklinik, Augustusplatz 1, 55129 Mainz Tel. 06131/173041

Wir wünschen Ihnen einen guten Heilungsverlauf

Ihr Praxisteam